

BHA 2023.009 - TOP 8.2

Kolpingwerk Deutschland – Bundeshauptausschuss

Antrag an den Bundeshauptausschuss



- Antragsinhalt:** 72-Stunden-Aktion: Kolping packt an und alle machen mit!
- Antragssteller:** Bundesleitung der Kolpingjugend und der Bundesvorstand des Kolpingwerkes Deutschland
- Antragstext:** Der Bundeshauptausschuss 2023 möge den Antrag „72-Stunden-Aktion: Kolping packt an und alle machen mit!“ beschließen.

Anlagen:

In der **Anlage 1** ist der vorgeschlagene Erklärungstext.

Begründung:

Erfolgt mündlich während des Bundeshauptausschusses in Osnabrück.

Für den Bundesvorstand

Ursula Groden-Kranich

Für die Bundesleitung

Peter Kube

Köln, den 04. Oktober 2023

1 **72-Stunden-Aktion: Kolping packt an und alle machen mit!**

2 Die 72-Stunden-Aktion als bundesweite Sozialaktion des BDJ bietet die Chance projektbezogen und
3 öffentlichkeitswirksam die Welt ein kleines bisschen besser zu machen. Traditionell ist auch die
4 Kolpingjugend auf allen Ebenen bei dieser Aktion beteiligt.

5 Es ist uns ein Anliegen dieses Engagement und seine Chancen auch für das Kolpingwerk Deutschland
6 zu nutzen. Folgende Mehrwerte sehen wir:

- 7 • Sichtbarkeit der Kolpingjugend und des Kolpingwerkes (in der Gesellschaft)
- 8 • Begeisterung für projektbezogene Arbeit
- 9 • Möglichkeit zur Mitgliedergewinnung
- 10 • Generationsübergreifendes gemeinsames Handeln
- 11 • Vernetzungen verschiedener Ebenen und Einrichtungen

12 Das Kolpingwerk Deutschland beteiligt sich umfassend an der 72-Stunden-Aktion. Ziel ist es, dass sich
13 möglichst viele Kolpingjugendgruppen an der Aktion beteiligen. Wir freuen uns, wenn
14 Kolpingsfamilien, die keine oder nur eine kleine Kolpingjugend haben, andere Gruppen tatkräftig
15 unterstützen, um diese für die Arbeit von Kolping zu begeistern und so neue Mitglieder gewinnen.

16

17 Das Bundessekretariat unterstützt die Aktion:

- 18 • in der Öffentlichkeitsarbeit u. a. in der Werbung und der medialen Aufbereitung,
- 19 • mit den Ressourcen aus dem Bereich Mitgliedergewinnung und Verbandsentwicklung, um
20 Hilfestellungen für die Diözesanverbände und Kolpingsfamilien zu bieten,
- 21 • bei der Kontaktaufnahme zu Kolping-MdBs, um sie für Aktionen vor Ort zu gewinnen,
- 22 • bei der Erstellung verschiedener Materialien (z. B. Ideenliste für Projekte, Hilfestellungen für
23 Projektgruppen, Hilfe zur Sponsor*innengewinnung“) sowie eines Motivationskits zur
24 Unterstützung der Diözesanverbände.

25

26 Die Mitglieder des Bundesvorstands stehen für „Rent - a - Bundesvorstand“ während der 72 Stunden
27 zur Verfügung, um konkrete Projekte zu unterstützen. Die Diözesanvorstände werden aufgefordert,
28 sich ebenfalls in dieser Art zu beteiligen. Sie sollen die Aktion mittragen, auf ihre Kolpingsfamilien
29 zugehen, eine Teilnahme möglichst vieler Gruppierungen fördern und die Chance zur
30 Mitgliedergewinnung nutzen. Zudem appellieren wir, verschiedene Kooperationspartner*innen aus
31 Jugendwohnen, Kolpinghäusern, Familienferienstätten und anderen Einrichtungen zu gewinnen. Die
32 Diözesanverbände unterstützen das Engagement der Bundesebene durch eigene Ideen, wie z. B.
33 Motivationspakete, Sponsor*innensuche und eigenes Einbringen.

34 Auf Landes- und Regionalebene wird die Aktion u.a. durch die Kontakte zu Mitgliedern der Landtage
35 unterstützt.